

Projektendbericht

„Wiki Integrationsmodul / ABWL“

>> Projekt 2008.082

Projektziele

Spezifisches Ziel des E-Learning-Projektes „Wiki Integrationsmodul / ABWL“ war es, den Studierenden begleitend und vertiefend zu den Präsenzlehrveranstaltungen Lernstoff – insbesondere in Form von Fallstudien - zur Verfügung zu stellen. Der Content soll u.a. auch berufstätigten bzw. zeitlich oder körperlich weniger flexiblen Studierenden zugute kommen. Darüber hinaus dient der im Wiki-Bereich erarbeitete Lernstoff auch als Grundlage für die Fachprüfung des Kurses „ABWL Wissens- und Projektmanagement“.

Spezifische Ziele waren zum einen der weitere Ausbau durch zusätzliche Fallstudien sowie zum anderen begleitende Unterstützung der Studierenden mittels Chat- und Emailsupport sowie aktive Moderation der Kommentarfunktion im Wiki-Bereich.

Der diesem Projekt zugrunde liegende Lernstoff umfasste für die Studierenden - neben dem Vorlesungsstoff, der auch im Wiki-Bereich abgedeckt wird - insbesondere den interaktiven Teil des ABWL-Kurses (Seminar Projektmanagement): zum einen Grundlagen des Projektmanagements (PM) (wie Projektmanagement-Kontext, -Prozesse, -Integration, -zeitmanagement, -kommunikation u.ä.), Basiswissen und Spezifika zu Projektportfolios und projektorientierten Unternehmen, Projektkalkulation, Verträge und Be-

schaffung, Critical-Chain-Projektmanagement, Zeit- und Stressmanagement sowie weiter führende detaillierte Fallstudien zum Projektmanagement.

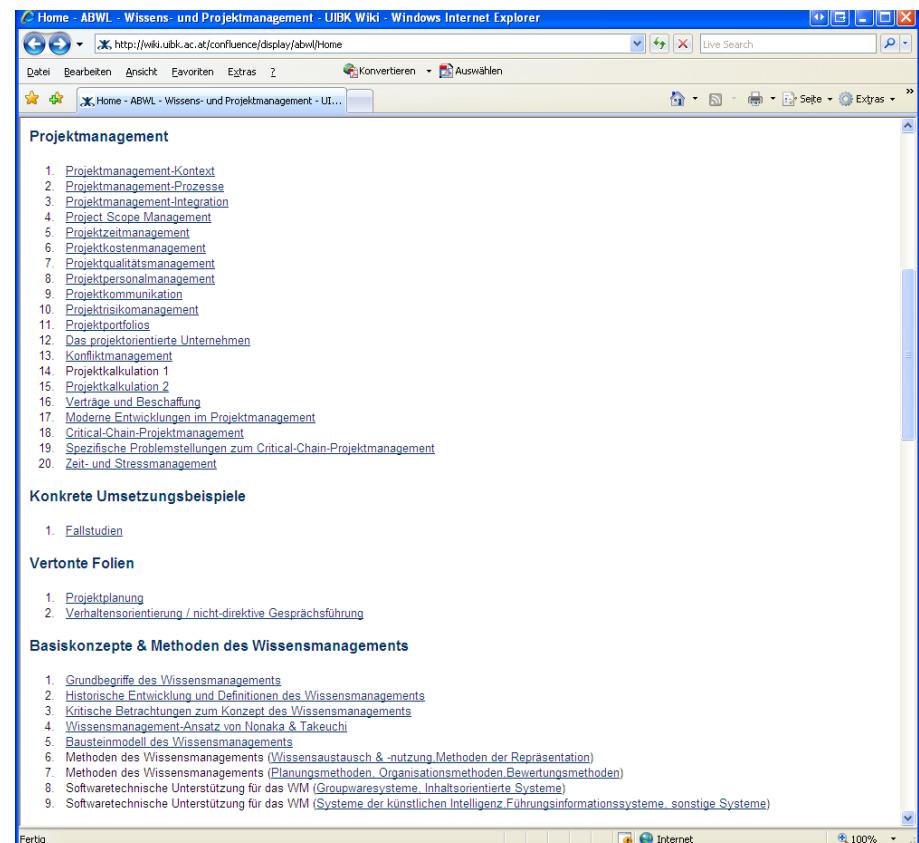
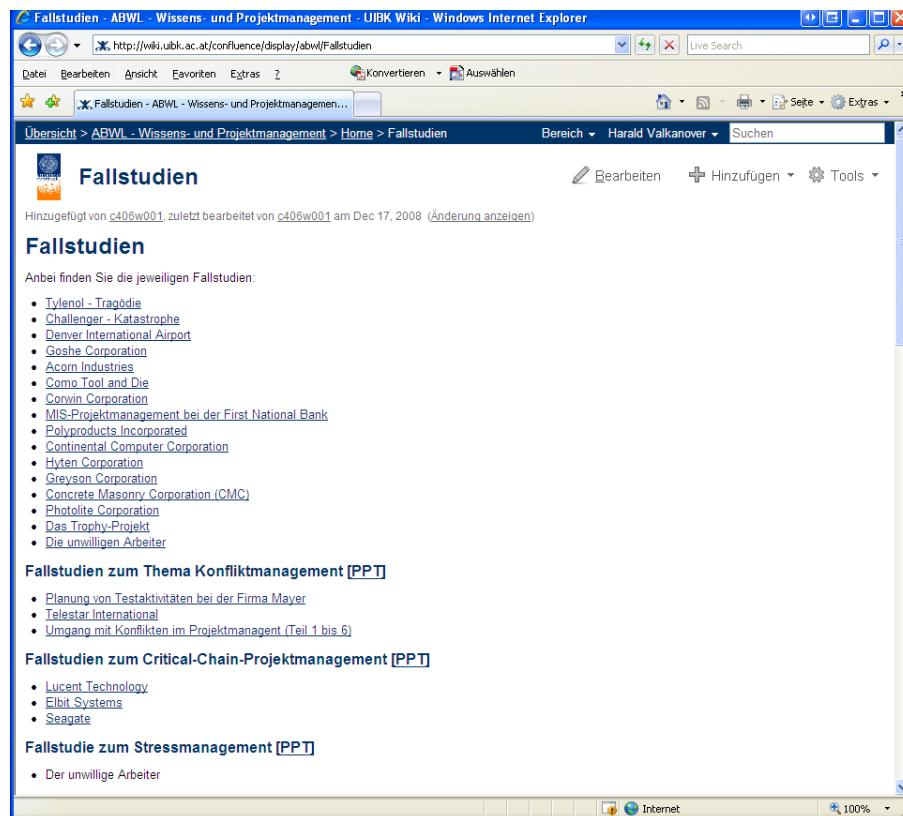


Abb. 1: Auszug aus der Startseite des Wiki-Bereichs „Wissens- und Projektmanagement“

Vorgangsweise

Generell: Bei der gesamten Ausarbeitung des Contents wurde Wert auf korrektes wissenschaftliches Arbeiten gelegt (Zitation von Literaturquellen, einheitliches Format bzw. Untertitelungen von Abbildungen/Tabellen, „Harvard-Zitation“ in Texten, Literaturverzeichnis).



The screenshot shows a Windows Internet Explorer window with the following content:

- Page Title:** Fallstudien - ABWL - Wissens- und Projektmanagement - UIBK Wiki - Windows Internet Explorer
- Page URL:** http://wiki.ubk.ac.at/confluence/display/abwl/Fallstudien
- Page Content:**
 - Fallstudien**
 - Hinzugefügt von c406w001, zuletzt bearbeitet von c406w001 am Dec 17, 2008 (Änderung anzeigen)
 - Anbei finden Sie die jeweiligen Fallstudien:
 - Tylenol - Tragödie
 - Challenger - Katastrophe
 - Denver International Airport
 - Gosche Corporation
 - Acorn Industries
 - Como Tool and Die
 - Corvin Corporation
 - MIS-Projektmanagement bei der First National Bank
 - Polyproducts Incorporated
 - Continental Computer Corporation
 - Hyten Corporation
 - Greysan Corporation
 - Concrete Masonry Corporation (CMC)
 - Photolite Corporation
 - Das Trophy-Projekt
 - Die unwilligen Arbeiter
 - Fallstudien zum Thema Konfliktmanagement [PPT]**
 - Planung von Testaktivitäten bei der Firma Mayer
 - Telestar International
 - Umgang mit Konflikten im Projektmanagement (Teil 1 bis 6)
 - Fallstudien zum Critical-Chain-Projektmanagement [PPT]**
 - Lucent Technology
 - Elbit Systems
 - Seagate
 - Fallstudie zum Stressmanagement [PPT]**
 - Der unwillige Arbeiter

Abb. 2: Übersichtsseite der Fallstudien

Alle neu entwickelten Fallstudien sind inhaltlich überwiegend folgendermaßen aufgearbeitet:

1. Beschreibung der grundsätzlichen Fallstudien-Inhalte mit Querverweisen, Verlinkungen, sonstigen weiter führenden Informationen usw.
2. Ausgehend von jeder Fallstudie entsprechender Content-Aufbau bzw. Content-Verlinkungen zum Projektmanagement-Basiswissen (siehe Wiki-Bereich 1. bis 12.);
3. Für jede Fallstudie wird zudem eine zusammenfassende Präsentation (PDF) mit den wichtigsten Informationen zur Verfügung gestellt.

Konkret wurden auf diese Weise (neben weiteren Inhalten) Fallstudien z.B. zu Konfliktmanagement, zu Critical-Chain-Projektmanagement sowie zu Zeit- und Stressmanagement erarbeitet (siehe beispielhaft Abb. 3).

Während der Präsenzphasen wurden für die Studierenden Notebooks („Fliegenden Klassenzimmer“) zur Verfügung gestellt. Die Benutzung der Notebooks funktionierte reibungslos und traf auf große Akzeptanz.

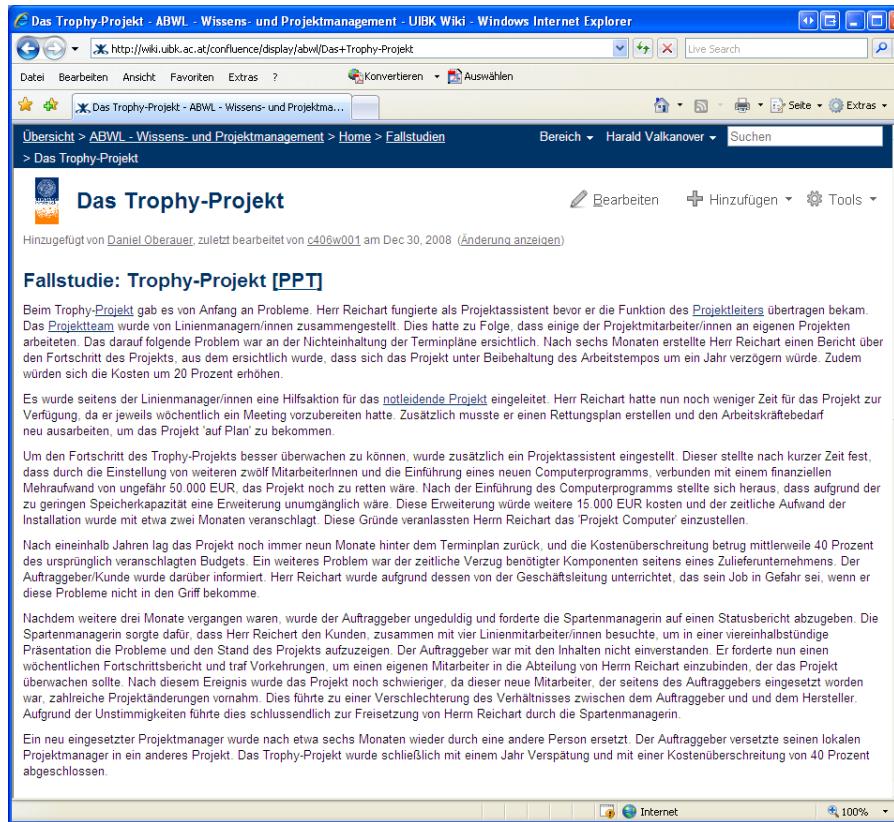


Abb. 3: Beispiel Einstiegsseite einer Fallstudie

Studierende verwenden Wikis in Ihrem Internetalltag und tauchen somit mit der Verwendung eines Wikis in der Lehre nicht in eine neue Erfahrungswelt ein (Wiki als bekanntes Interface).

Erfahrungen

Die Zusammenarbeit zwischen dem zuständigen Projektmitarbeiter und den Lehrveranstaltungsleiterinnen funktionierte vorbildlich.

Leider sind im Projektablauf technische Probleme mit den vertonten Folien (siehe beispielhaft Abb. 4) aufgetreten. Offenbar sind einige XML-Files, welche die Steuerung und Teile des Inhalts der Folien enthielten, am Webserver (bzw. lsa.uibk.ac.at) beschädigt worden. Laut eines ZID-Mitarbeiters, der sich dieser Angelegenheit angenommen hatte, waren wohl Unterschiede zu den Files im Backup vorhanden, das Dateidatum blieb allerdings unverändert. Jedenfalls mussten etwa zwölf größere XML-Files neu erstellt werden. Der genannte Fehler trat allerdings bei Firefox-Nutzer/innen auf, was dazu führte, dass die Projektverantwortlichen den aufgetretenen Fehler nicht frühzeitig entdeckten. Ein Zugriff via Internet Explorer funktionierte, da dieser die Sonderzeichen in den korrupten XML-Files ignorierte.

Im Zusammenhang mit dem eingesetzten Wiki-Produkt gab es wiederum Probleme technischer Art (hauptsächlich mit dem WYSIWYG-Editor), welche jedoch mit entsprechendem Mehraufwand bewältigbar waren.

Verwendete Software

Zur Content-Umsetzung wurde als Medium das vom ZID für die Lehre angebotene Wiki-Produkt Confluence verwendet. Dieses sollte eine einfache, web-gestützte und kollaborative Erstellung der Lerninhalte (teils gemeinsam mit den Studierenden) ermöglichen.



Abb. 4: Beispiel einer „vertonten Folie“

Zukünftiger Einsatz und Wartung

Die erstellten Inhalte werden im gegenständlichen Kurs zum einen begleitend zu den Präsenzphasen eingesetzt, zum anderen sind sie prüfungsrelevant.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind keine besonderen Wartungsmaßnahmen des Wiki-Produkts geplant, hingegen wird der Content laufend verbessert (werden).

Ulrike Hugl _ Jänner 2009 (projektverantwortliche Ansprechpartnerin)

Contentverantwortliche: Claudia Müller & Ulrike Hugl

Institut für Rechnungswesen, Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung

Fakultät für Betriebswirtschaft